



NEU

Rauchabzug-Sanierung mit Zulassung

Rauchabzüge dienen der Sicherheit. Im Brandfall retten sie Menschen, Tiere und Sachwerte.

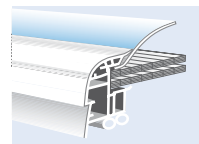
Mit dem Sanierungs-Rauchabzug HANSA-LUX 200 VdS können defekte Rauchabzüge schnell und sicher saniert werden. Dabei wird der HANSA-LUX einfach auf den bauseitigen Aufsetzkranz aufgesetzt und verschraubt. Neben einer funktionssicheren Rauchableitung bietet er gleichzeitig alle Vorteile der natürlichen Belichtung und Entlüftung. HANSA-LUX 200 VdS ist ein werkseitig vormontiertes Komplett-Produkt, bestehend aus Lichtkuppel, Sanierungskranz und Rauchabzugsmechanik.

Konform zur Bauregelliste ist der Sanierungs-Rauchabzug HANSA-LUX 200 VdS zertifiziert nach DIN EN 12101-2 und zusätzlich anerkannt nach VdS-Richtlinie 2159. Beide Zulassungen garantieren Rechtssicherheit bei Planung und Abnahme der Rauchabzugsanlage.

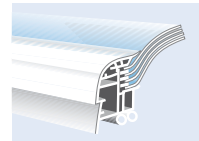


VdS **DIN**
EN 12101

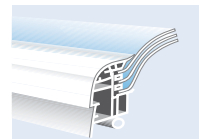
AUSFÜHRUNGEN UND U-WERTE*



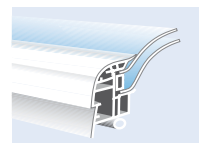
- thermoplan®
- 1 Schale opal, 2 plane Stegplatten klar 16 mm
- U-Wert 0,83 W/m²K



- 4-schalig
- opal / klar / klar / opal
- U-Wert 1,5 W/m²K

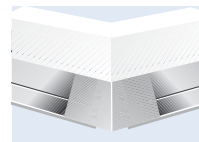


- 3-schalig
- opal / opal / opal
- U-Wert 1,8 W/m²K

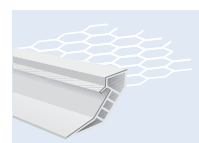


- 2-schalig
- opal / opal
- U-Wert 2,7 W/m²K

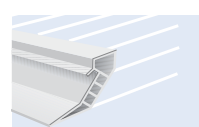
LIEFERBARES ZUBEHÖR



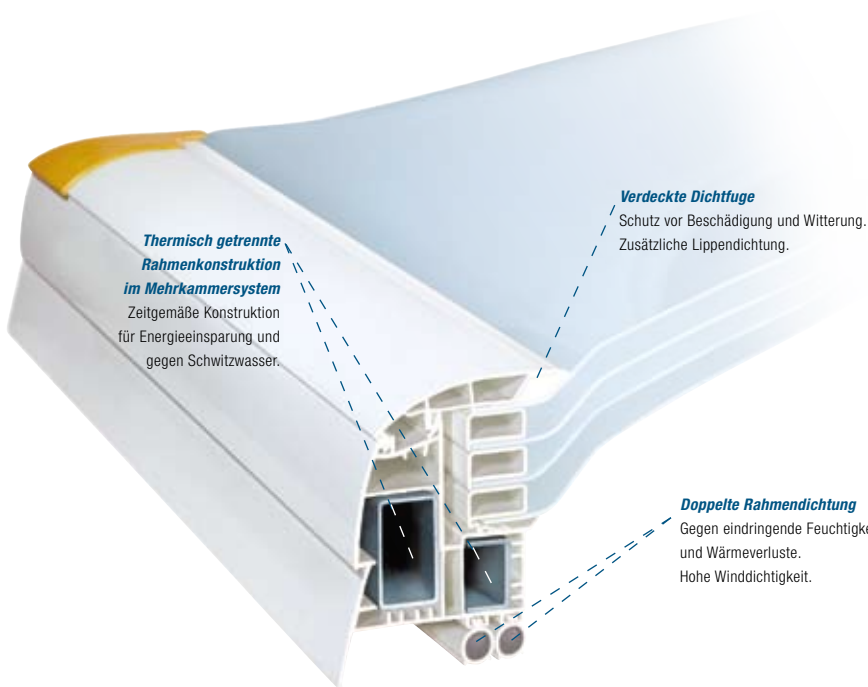
- **Anschlussschienen-Set**
zur dichtsicheren Fixierung von hochgezogenen Dachbahnen am Aufsetzkranz. Werkseitig vorkonfektioniert.



- **Durchsturzschutz**
zur bauseitig nachträglichen Montage. Schutz gegen Absturz von Personen durch Lichtkuppeln. Gemäß BG-Vorschrift (BGV C 22; § 12 Absturzsicherungen).



- **Einbruch- und Durchsturzschutz**
zur nachträglichen Montage (WK2, WK3, WK4). Schutz gegen Einbruch durch Lichtkuppeln. Zugelassen nach DIN EN 1627. Zusatzfunktion als Durchsturzschutz.



Weitere Varianten (z. B. Dunkelkuppel, Heatstop, PETG-HT-Kuppel B 1) lieferbar. Weitere Nenngrößen auf Anfrage.

*U-Werte (W/m²K) nach DIN EN 673 von 2003.



Sanierung von Rauch- und Wärmeabzügen (Öffnungswinkel <math>< 120^\circ</math>), die nach geometrisch freiem Querschnitt ausgelegt sind.

An den vorbeugenden Brandschutz in industriell genutzten Gebäuden, wie z. B. Arbeitsstätten und Lagerhallen, werden klar definierte Anforderungen gestellt. Wir verfügen in diesem Bereich über bewährte Lösungen zur Sanierung geometrisch bemessener Anlagen in Nichtwohngebäuden. Maßgebende Anforderungen an die zu sanierende Rauchabzugsanlage stellt das jeweilige Brandschutzkonzept.

Durch seinen 160° Rauchabzugsbeschlag (Öffnen/Schließen) bietet der HANSA-LUX 200 VdS eine hohe Wirksamkeit der Entrauchung. Für die Gruppen- und Geräteauslösung stehen drei Alternativen zur Verfügung: die CO₂-, die elektrische oder die elektromagnetische Auslösung. Zudem kann ein Öffner-System zur täglichen Lüftung integriert werden.

Der HANSA-LUX Rauchabzug kann bei unverändertem Dachaufbau wie auch bei zusätzlich aufgebrachter Wärmedämmung eingesetzt werden.



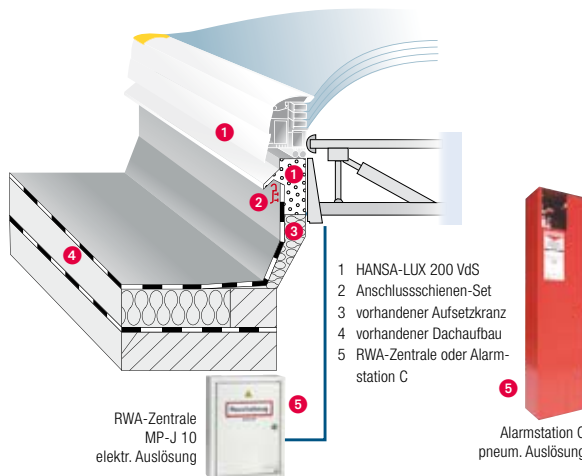
RWA-Zentrale MP-J 10

ALARMSTATION C

- Zentrale mit integrierter Notstromversorgung (72 h)
- Optional mit Wartungsmodul
- Verknüpfbar mit BMZ (Brandmeldezentrale)
- Rauchmelder anschließbar

- Gehäuse aus Aluminium
- Elektrische oder CO₂-Fernauslösung möglich
- Für verschiedene CO₂-Flaschengrößen verfügbar

HANSA-LUX 200 VdS bei unverändertem Dachaufbau



- 1 HANSA-LUX 200 VdS
- 2 Anschlussschienen-Set
- 3 vorhandener Aufsetzkranz
- 4 vorhandener Dachaufbau
- 5 RWA-Zentrale oder Alarmstation C

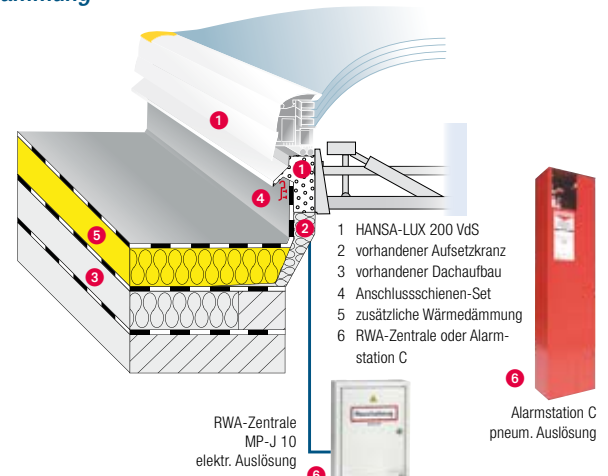
RWA-Zentrale MP-J 10 elektr. Auslösung

Alarmstation C pneum. Auslösung

Montagefolge:

1. Demontage vorhandene Lichtkuppel und Öffner/Mechanik.
2. Der vorhandene, intakte Aufsetzkranz bleibt erhalten.
3. Montage HANSA-LUX 200 VdS Sanierungskranz inkl. vormontierter Mechanik.

HANSA-LUX 200 VdS bei Dachaufbau mit zusätzlicher Wärmedämmung



- 1 HANSA-LUX 200 VdS
- 2 vorhandener Aufsetzkranz
- 3 vorhandener Dachaufbau
- 4 Anschlussschienen-Set
- 5 zusätzliche Wärmedämmung
- 6 RWA-Zentrale oder Alarmstation C

RWA-Zentrale MP-J 10 elektr. Auslösung

Alarmstation C pneum. Auslösung

4. Montage neue Lichtkuppel.
 5. Montage Alarmstation bzw. Zentrale und DIN-Taster.
- Die Wiederverwendbarkeit vorhandener Leitungen bzw. Auslösestellen muss geprüft werden!

